

Vorgestellt: Norea berichtet über ihr FSJ in der Kita Wiesenblume, Weinböhla

23.02.2021

Hallo, ich heiße Norea und absolviere mein FSJ in der KiTa Wiesenblume in Weinböhla. Die Kita Wiesenblume ist eine naturnahe, integrative Einrichtung, in der Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam betreut werden.



Foto: Kita Wiesenblume



Foto: Kita Wiesenblume

Das Haus ist in einen Krippen- und einen Kindergartenbereich geteilt und bietet Platz für insgesamt maximal 154 Kinder. Im Team arbeiten um die 20 päd. Fachkräfte und weiteres technisches Personal zusammen. Ergänzend sind Praktikant*innen, Auszubildende und FSJler*innen sehr gern gesehen. Besonders am Herzen liegt uns der Erfahrungsraum Natur, weswegen wir umliegende Wiesen und Wälder gern für Wald- und Wiesenprojekte, Feste sowie als Ausflugsziele nutzen.

Inklusion im Kindergarten

Meine Einrichtung ist vor allem durch das Konzept der Integration und Inklusion geprägt, aber auch die lebensnahe Herangehensweise an die pädagogische Arbeit und das Streben nach dem Erleben der Natur vom frühkindlichen Alter an sind wichtige pädagogische Überzeugungen dieser KiTa. Dabei stehen Erforschen und Erkunden für die Kinder im

Mittelpunkt. Dazu zählen: die Wahrnehmung mit allen Sinnen, Entwicklung von Kreativität und Fantasie, Entspannung und Experimentieren sowie soziale Erfahrungen.

Kreativ in der Kinderküche

Neue Mitarbeitende erwartet ein freundliches und unterstützendes Team, welches für Rückhalt und das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit sorgt. Ich bin sicher, dass in den vielfältigen Tätigkeitsbereichen für jeden etwas dabei ist. Für mich persönlich ist vor allem die Kinderküche ein großes Plus, weil hier Raum für das Hantieren mit Lebensmitteln gegeben ist. Flexibilität, Kreativität und Spontanität sind in einem Haus mit so viel Leben essenziell.

Lernen im Team

Meine Einrichtung ist immer offen für neue Gesichter und man kann wirklich viel lernen. Trotz einiger Vorerfahrungen ist mein FSJ in dieser Einrichtung ein ganz anderes Erlebnis und ich merke, wie ich von Woche zu Woche selbstbewusster werde und mich fachlich und persönlich weiterentwickle. Die Einrichtung lässt große Freiheiten für vielfältige Projekte, bezieht die Freiwilligen ganz selbstverständlich in den Arbeitsalltag mit ein und wertschätzt alle individuellen Meinungen und Talente.

eigene Projektideen umsetzen

Zu den Sternen reisen, eine Geburtstagstorte backen, Dinosaurier besuchen oder ein Käferexperte werden: unter fachkundiger Anleitung kann der Freiwillige sich ausprobieren und seine Stärken entfalten und in den Kitaalltag einbringen. An der Seite einer pädagogischen Fachkraft baut man vorrangig zu den Kindern einer Gruppe ein engeres Verhältnis auf. Die Bereiche Natur und Umwelt, vor allem aber die Themen der Kinder sowie gruppenspezifische Themen stehen für Projektarbeit im Vordergrund - der Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Zunächst wird man durch die jeweilige Gruppenleitung unterstützt, aber im Laufe des Jahres steigen das Vertrauen und die Verantwortung, die man übernehmen kann. Das Ziel dabei ist es, innerhalb des Jahres eigenständig ein Einsatzstellenprojekt zu planen und es dann in die Realität umzusetzen.

Norea, 18 Jahre

Du hast Lust auf ein Freiwilliges Soziales Jahr? Dann bewirb dich [hier](#)!

Wenn du noch Fragen hast, hilft dir unser [FSJ-Team](#) gern weiter.
